

Antrag zur Sperrung von Konten für den beleghaften Zahlungsverkehr

Kundennummer (_____) _____
Interne Fil.-Nr. _____

Bankleitzahl _____

Kontoinhaber _____

Von Filiale
bzw. Zentrale _____

Fil.-Nr./Fil.HB-Nr. _____

Bitte führen Sie folgenden Auftrag für den beleghaften Zahlungsverkehr aus:

- Sperre setzen
- Sperre löschen
- Sperre aussetzen (temporär löschen). Sperre von _____ bis _____ aussetzen.

Vorgänge/Belegarten:

- Formlose (Eil-)Überweisungen (Belegart 101)
- SEPA-Überweisungen (102)
- Zahlungsaufträge im Außenwirtschaftsverkehr gem. Vordruck Z1 (104)

Konten

- für **alle** derzeit und zukünftig unter der oben genannten Kundennummer geführten Konten.
- für folgende Konten:

| | |
|--------------------|--------------------|
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |

Einrichtung/Löschung:

- zum nächstmöglichen Termin
- nach Aktivierung des Electronic Banking

Gesperrt werden alle beleghaften Aufträge, die z. B. formlos oder mit Vordrucken, die den Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke der deutschen Kreditwirtschaft entsprechen, erteilt werden. Die Sperre erfasst nicht elektronisch beauftragte Belastungs- oder Gutschriftsbuchungen, z. B. mittels Datenfernübertragung, Datenträgeraustausch oder per Online Banking über das Internet. Ausgenommen sind ferner Scheckeinreichungen, Baraus- und Bareinzahlungen sowie Kassenumbuchungen.

Die Kündigung dieser Vereinbarung ist mit einer Frist von bis zu 5 Geschäftstagen möglich. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Die elektronische Form (§ 126a BGB) und die Textform (§ 126 b BGB) sind ausgeschlossen.

Unterschrift:

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kunden  _____

Unterschrift geprüft

Digitale Signatur oder CB-Kennung
mit Unterschrift Berater/in  _____

Bei formlosen Auftrag ohne Kundenunterschrift:

Digitale Signatur oder CB-Kennung
mit Unterschrift Berater/in  _____



Antrag zur Sperrung von Konten für den beleghaften Zahlungsverkehr

Interne Vermerke:

Bitte senden Sie den (einzelnen) Auftrag **digital als pdf** an:

GS-OPS TPCC Stammdatenpflege

E-Mail: GS-OPSTPCCStammdatenpflege@commerzbank.com

Betreff: Sperre beleghafter ZV – <Kundennummer>

Wichtig: Bitte senden Sie für jeden Auftrag eine eigene E-Mail und ergänzen Sie die Kundennummer im Betreff.

Im System erfasst

Nur wenn abweichend von Feld „Unterschrift geprüft“:

Digitale Signatur oder CB-Kennung
mit Unterschrift Berater/in



Antrag zur Sperrung von Konten für den beleghaften Zahlungsverkehr

Kundennummer (_____) _____
Interne Fil.-Nr.

Bankleitzahl _____

Kontoinhaber _____

Von Filiale
bzw. Zentrale _____

Fil.-Nr./Fil.HB-Nr. _____

Bitte führen Sie folgenden Auftrag für den beleghaften Zahlungsverkehr aus:

- Sperre setzen
- Sperre löschen
- Sperre aussetzen (temporär löschen). Sperre von _____ bis _____ aussetzen.

Vorgänge/Belegarten:

- Formlose (Eil-)Überweisungen (101)
- SEPA-Überweisungen (102)
- Zahlungsaufträge im Außenwirtschaftsverkehr gem. Vordruck Z1 (104)

Konten

- für **alle** derzeit und zukünftig unter der oben genannten Kundennummer geführten Konten.
- für folgende Konten:

| | |
|--------------------|--------------------|
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |
| IBAN/Währung _____ | IBAN/Währung _____ |

Einrichtung/Löschung:

- zum nächstmöglichen Termin
- nach Aktivierung des Electronic Banking

Gesperrt werden alle beleghaften Aufträge, die z. B. formlos oder mit Vordrucken, die den Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke der deutschen Kreditwirtschaft entsprechen, erteilt werden. Die Sperre erfasst nicht elektronisch beauftragte Belastungs- oder Gutschriftsbuchungen, z. B. mittels Datenfernübertragung, Datenträgeraustausch oder per Online Banking über das Internet. Ausgenommen sind ferner Scheckeinreichungen, Baraus- und Bareinzahlungen sowie Kassenumbuchungen.

Die Kündigung dieser Vereinbarung ist mit einer Frist von bis zu 5 Geschäftstagen möglich. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Die elektronische Form (§ 126a BGB) und die Textform (§ 126 b BGB) sind ausgeschlossen.

Unterschrift:

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kunden  _____

